



# Pädagogisches Konzept

für ein

## offenes Ganztagsangebot am Dominikus-Zimmermann-Gymnasium

### 1. Lebensraum Schule – die Offene Ganztagschule am DZG

Die Offene Ganztagschule (OGTS) besteht am DZG seit dem Schuljahr 2016/17 und wird seit Jahren von rund 40 Schülerinnen und Schülern der Unterstufe an unterschiedlichen Tagen (mind. 2, max. 4) besucht. Der Bedarf an OGTS-Plätzen hat stetig zugenommen, zumal die neu ins Gymnasium eintretenden Kinder oft bereits an den Grundschulen Ganztagsangebote genutzt haben. Zudem findet im aufwachsenden neunjährigen Gymnasium kaum noch Nachmittagsunterricht in der Unterstufe statt, so dass bei vielen Familien ein anhaltender Betreuungsbedarf besteht. Im laufenden Schuljahr 2025/26 besuchen 59 Schülerinnen und Schüler die OGTS am DZG, davon allein 33 Fünftklässlerinnen und -klässler.

### 2. Mehr als nur Betreuung - Ziele des offenen Ganztagsangebots

Gern unterstützen wir als Schule unsere Eltern und Erziehungsberechtigten bei einer gelungenen Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Wir möchten, dass unser Gymnasium als vertrauter Lebensraum erfahren wird, in dem unsere Schülerinnen und Schüler sich wohlfühlen und auch am Nachmittag gern verweilen, an dem sie Unterstützung erfahren, Freundschaften schließen und sich in ihrer ganzen Persönlichkeit entfalten können. Wir bieten dazu eine professionelle, strukturierte Betreuung, die die Mittagszeit einschließlich des Mittagessens ebenso umfasst wie eine Studierphase einschließlich der Hausaufgaben-Anfertigung sowie verschiedener attraktiver Freizeitaktivitäten.

### 3. Angebot und zeitlicher Umfang des offenen Ganztagsangebots

Der Vormittagsunterricht findet an Schultagen jeweils von 8.00 Uhr bis 13.00 Uhr statt. Die OGTS erstreckt sich an Schultagen montags bis donnerstags von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr und beinhaltet Phasen der Entspannung, konzentrierter geistiger Tätigkeit und spielerischer wie körperlich-sportlicher Freizeitbeschäftigung gemäß folgendem Übersichtsplan:

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
13:00 – 13:45 Uhr	Mittagspause mit Mittagessen	Mittagspause mit Mittagessen	Mittagspause mit Mittagessen	Mittagspause mit Mittagessen
	Bewegungs- oder Entspannungsangebot	Bewegungs- oder Entspannungsangebot	Bewegungs- oder Entspannungsangebot	Bewegungs- oder Entspannungsangebot
13.45 – 14.30 Uhr	Studierzeit / Unterricht	Studierzeit / Unterricht	Studierzeit / Unterricht	Studierzeit / Unterricht
14.30 – 15.15 Uhr	Studierzeit / Unterricht	Studierzeit / Unterricht	Studierzeit / Unterricht	Studierzeit / Unterricht
15.15 – 16.00 Uhr	Betreute Freizeit	Betreute Freizeit	Betreute Freizeit	Betreute Freizeit

Der zeitliche Umfang von Studierzeit und betreuter Freizeit wird in Absprache mit den Betreuerinnen und Betreuern den individuellen Gegebenheiten der Schülerinnen und Schüler der OGTS angepasst. So kann die Studierzeit bei Bedarf verlängert oder nach hinten verschoben werden (z.B. bei vorausgehender Teilnahme an einem schulischen Wahlkurs).

### **3.a) Mit Leib und Seele - Mittagspause mit Mittagessen**

Die OGTS verfügt über einen eigenen Raum direkt neben der Mensa, wo die Ganztags Schülerinnen und -schüler gemeinsam ihr Mittagessen einnehmen und sich dabei als Gemeinschaft erleben können. Hier kommen die Betreuerinnen und Betreuer mit ihnen unmittelbar nach dem Unterrichtsvormittag ins Gespräch, bieten und fördern den Austausch untereinander und achten dabei auch auf eine angemessene Tisch- und Esskultur. Das gemeinsame Mittagessen dauert etwa bis 13:30 Uhr. Im Anschluss findet ein freiwilliges Bewegungs- oder Entspannungsangebot statt. Das kann beispielsweise ein kurzer „Ausflug“ zum Sportplatz sein, aber auch das Vorlesen einer Geschichte im Gruppenraum.

### **3.b) Gelingendes Lernen - Unterricht und Studierzeit**

Während der **Studierzeit** bereiten sich die Schülerinnen und Schüler auf den Unterricht des nächsten Tages vor, erledigen ihre schriftlichen Hausaufgaben, lernen für anstehende Leistungserhebungen oder widmen sich der Wiederholung und Übung. Sie werden hierbei von den pädagogischen Fachkräften betreut und unterstützt. Die Studierzeit wird pädagogisch und didaktisch sinnvoll strukturiert, indem kleinere Pausen (z.B. kurze Bewegungseinheiten) eingebaut, Lernformen variiert und Möglichkeiten zur Partnerarbeit gegeben werden. Es wird grundsätzlich auf eine alters- und entwicklungsgerechte Gestaltung geachtet.

Für das erfolgreiche Lernen am Nachmittag ist in enger Zusammenarbeit mit der Unterstufenbetreuerin und Schulpsychologin ein sehr sinnvolles **offenes „Mehr-Raum-Modell“** für unsere OGTS entwickelt worden, das – je nach Bedarf – eine **optimale Lernumgebung** schafft: **Silentium-Räume**, in denen unter Aufsicht in Stille und Ruhe jeder für sich konzentriert am festen eignen Platz arbeiten kann, sind von **Input-Räumen** getrennt, in denen bei Bedarf Unterstützung gegeben wird, etwa durch Klärung von Verständnisfragen oder helfende Impulse zur Förderung des eigenverantwortlichen Lernens.

Pädagogische Arbeit und erfolgreiche Lernbegleitung gelingen am besten, wenn alle Beteiligten miteinander im regelmäßigen und vertrauensvollen Austausch stehen. Das Pädagogische Team der OGTS arbeitet dazu eng mit der **Schulpsychologin und Unterstufenbetreuerin Sabine Robrecht** sowie der Schulleitung zusammen. Die Lehrkräfte der Schule und das Betreuerenteam der OGTS halten sich mit Blick auf die Anfertigung der Hausaufgaben, Vorbereitung anstehender Leistungserhebungen und pädagogischer Anliegen wechselseitig auf dem Laufenden. Zudem haben die Eltern der OGTS-Kinder mit Alexander Stenglein einen eigenen Ansprechpartner im Elternbeirat. Seit dem Schuljahr 2024/25 verstärkt im Rahmen von „Schule öffnet sich“ die **Schulsozialpädagogin Katharina Rösch** das pädagogische Team der Schule. Mit ihren Präventions- und Gesprächsangeboten steht sie natürlich auch bei Bedarf dem OGTS-Team zur Seite und sorgt ebenfalls für eine gute Vernetzung zwischen Fachlehrkräften, Klassenleitungen und OGTS-Personal sorgt.

Zum Schuljahresanfang stellt sich das OGTS-Team mit seiner Arbeit den Eltern der Unterstufe im Rahmen der ersten **Klassenelternabende** vor, nimmt an den **pädagogischen Konferenzen** der Unterstufenklassen zum Halbjahr teil, sofern in diesen Klassen OGTS-Kinder sind, und ist auch am **Elternsprechabend** im Januar für einen persönlichen Austausch mit den Eltern der OGTS-Kinder anwesend. Zu einer raschen und unkomplizierten Erreichbarkeit und Kommunikation mit der Schulleitung, Verwaltung, den Klassenleitungen, den Fachlehrkräften und Eltern trägt auch das am DZG

etablierte **Info- bzw. Elternportal** bei, in das selbstverständlich auch die pädagogischen Mitarbeiterinnen der OGTS eingebunden sind.

### **3.c) Dabei sein: Förderangebote, Wahlkurse, Arbeitsgruppen, schulisches Leben am DZG**

Gezielte fachliche Unterstützung können die OGTS-Kinder - wie alle anderen Schülerinnen und Schüler am DZG auch - durch ältere **Lerntutoren** aus der 8. bis 12. Jahrgangsstufe erhalten. Diese Unterstützung stellt allerdings ein Zusatzangebot dar, für das eine an sozialen Gesichtspunkten ausgerichtete Aufwandsentschädigung erhoben wird. Zu OGTS-Kindern, die ein solches Angebot gebucht haben, kommen die jeweiligen Lerntutoren in die Räumlichkeiten der OGTS. Akquise und Coaching unserer Lerntutoren liegen am DZG im Verantwortungsbereich des **pädagogischen Mittelstufenbetreuers Markus Promberger**.

Vornehmlich in der Zeit von 13.45 Uhr bis 15.15 Uhr finden zahlreiche **schulische Veranstaltungen** statt, **die in das Angebot der OGTS integriert werden:**

- **regulärer Nachmittagsunterricht ab der 6. Klasse:** z. B. Sportunterricht
- **Wahlunterricht:** interessierte Schülerinnen und Schüler können ab der 5. Jahrgangsstufe z. B. folgende Kurse besuchen:
  - Schulspiel / Schultheater
  - Chor, Bigband und Orchester
  - MINT – Technikkurse: z. B. Robotik, Bau technischer Modelle, Brückenbau, Bionik, Naturwissenschaftliche Experimente und Workshops, CAD, Forscherklasse
  - Fairtrade
  - Schach
  - Schul-Sanitätsdienst
  - Sportliche Neigungsgruppen: z. B. Fußball, Badminton, Tischtennis, Hallenhockey, Mountainbike
- **Arbeitsgruppen** als Bestandteil der Schülermitverantwortung: z. B. AG Weihnachtsbasar, AG Feste, AG Technik (Ton- und Lichttechnik für Schulveranstaltungen)
- **Tutorenprogramm** als Bestandteil der Schülermitverantwortung: Tutorinnen und Tutoren, überwiegend aus den 9. und 10. Klassen, arbeiten in engem Kontakt mit der **Schulsozialpädagogin Katharina Rösch** und begleiten alle Schülerinnen und Schüler der 5. und 6. Jahrgangsstufe. Sie organisieren u. a. gemeinsame Unternehmungen oder Spielenachmittage, an denen natürlich auch unsere OGTS-Schülerinnen und -schüler teilnehmen können.
- **Förderangebote:** Intensivierungsstunden, Mathe-Workshops, Lerntreffs (fachgebundene Schülersprechstunden), Brückenangebote

Durch die Teilnahme am Pflichtunterricht und an anderen vorgeannten schulischen Veranstaltungen gestaltet sich der persönliche Tagesstundenplan eines OGTS-Kindes individuell. Ein mögliches Beispiel aus der fünften Klasse:

	Montag	Dienstag		Mittwoch	Donnerstag
13.00 – 13.45 Uhr	Mittagspause mit Mittagessen	Mittagspause mit Mittagessen		Mittagspause mit Mittagessen	Mittagspause mit Mittagessen
	Bewegungs- oder Entspannungsangebot	Bewegungs- oder Entspannungsangebot		Bewegungs- oder Entspannungsangebot	Bewegungs- oder Entspannungsangebot
13.45 – 14.30 Uhr	Studierzeit	Woche A: Wahl- unterricht	Woche B: Studier- zeit	Studierzeit	Wahlunterricht
14.30 – 15.15 Uhr	Studierzeit	Woche A: Wahl- unterricht	Woche B: Studier- zeit	Studierzeit	Studierzeit
15.15 – 16.00 Uhr	Betreute Freizeit	Studierzeit	Betreute Freizeit	Betreute Freizeit	Betreute Freizeit

### 3.d) Gemeinsam Spaß haben - Betreute Freizeit

In Abhängigkeit vom Wetter und abgestimmt auf die Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler der OGTS werden in der betreuten Freizeit vielerlei Aktivitäten angeboten, z. B. Spiele im Freien (Ballspiele, Fangspiele, Jonglierübungen, Schneemann-Bauen) oder in den Gruppenräumen (Brettspiele, Kartenspiele, Kicker), Bastelarbeiten und künstlerische Aktivitäten. Bei schlechtem Wetter ist es zudem an den meisten Tagen möglich, die Turnhalle zu nutzen.

### 4. Räumliche Voraussetzungen für das offene Ganztagsangebot

Für die Angebote der OGTS stehen ausreichend Räumlichkeiten zur Verfügung: für die Mittagsverpflegung ein eigener Essensraum, für die Studierzeit eingerichtete Hausaufgabenräume sowie die Schulbibliothek, für die betreute Freizeit das Außengelände der Schule mit gepflasterten Flächen, Grünflächen und Sportanlagen sowie im Schulgebäude eine große Aula und Turnhalle, ein Multifunktionsraum mit Kicker und Billard, eine Lesebibliothek sowie ein eigens für die Schüler der OGTS ausgestatteter Gruppenraum für kreative und künstlerische Angebote und Möglichkeiten zum Rückzug und zur Entspannung.

### 5. Kooperationspartner für das offene Ganztagsangebot – das OGTS-Team am DZG

Die OGTS findet in der Verantwortung und unter Aufsicht der Schulleitung des Dominikus-Zimmermann-Gymnasiums statt und ist somit eine schulische Veranstaltung. Die Angebote der OGTS und deren Umsetzung erfolgen in enger Zusammenarbeit mit dem Amt für Jugend, Familie Soziales und Bildung des Landkreises Landsberg am Lech als kommunaler Kooperationspartner.

Der Landkreis Landsberg am Lech ist zugleich der Schulaufwandsträger und stellt für die Angebote der OGTS eigenes Personal (Betreuerinnen/Betreuer) bereit. Die Offene Ganztagschule am DZG ist personell sehr gut aufgestellt. Ein sehr erfahrenes, gut eingespieltes und motiviertes fünfköpfiges Team ist für die Kinder da und freut sich auf die Arbeit mit ihnen:

**Ruth Ermisch**, staatlich anerkannte Erzieherin (Leiterin, OGTS-Koordinatorin)

**Alexandra Schiller**, B.A. Anglistik und Philosophie, Unterrichtserfahrung in Englisch und Mathematik (stellvertretende Leitung)

**Eva Felgenhauer**, staatl. geprüfte Gymnastiklehrerin / Bewegungspädagogin

**Heike Esposito**, mehrjährige OGTS-Erfahrung / Grundschule, ausgebildete OGTS-Koordinatorin

**Nicole Plank**, mehrjährige pädagogische Erfahrung im gebundenen Ganzttag /Grundschulbereich

Den Betreuerinnen und Betreuern ist für die Zeit der OGTS die Aufsichtspflicht übertragen, dies gilt nicht für die Teilnahme einer Schülerin oder eines Schülers an schulischen Veranstaltungen gemäß Nr. 3b), die in das Angebot der OGTS eingebunden sind. Das OGTS-Personal, insbesondere die Leiterin Ruth Ermisch, steht im bewährten, engen Austausch mit der Schulleiterin und der Pädagogischen Unterstufenbetreuerin.

## 6. Organisatorisches

### 6.a) Kosten

Die OGTS ist für die teilnehmenden Schülerinnen und Schüler kostenfrei, mit Ausnahme des Mittagessens (vgl. 3.a) und der Unterstützung durch Lerntutoren (vgl. 3.b).

### 6.b) Anmeldung, Abmeldung

Die Teilnahme an der OGTS setzt eine **verbindliche Anmeldung** der Schülerinnen und Schüler **für das gesamte Schuljahr** durch einen Erziehungsberechtigten voraus. Die Anmeldung erfolgt jeweils im Mai für das kommende Schuljahr im Rahmen der Neuanschreibung für die künftige 5. Jahrgangsstufe bzw. durch schulinterne Abfrage in diesem Zeitraum in den Jahrgangsstufen 5 und 6. Eine dauerhafte **Abmeldung** während des Schuljahres ist **grundsätzlich nicht möglich**. Nur im absoluten Ausnahmefall kann die Schulleitung bei Vorliegen zwingender persönlicher Gründe, die bei der Anmeldung noch nicht absehbar waren (beispielsweise Schulwechsel, langfristige Therapie-Maßnahmen), auf schriftlichen Antrag eine Abmeldung gestatten.

### 6.c) Anzahl der Betreuungstage

Die Offene Ganztagschule ist insofern flexibel und offen, als dass die Eltern und Erziehungsberechtigten **bei der Anmeldung** eine nach ihren Bedürfnissen variable Anzahl von **zwei bis vier vollen Betreuungstagen festlegen** können. Zu diesem Zeitpunkt **brauchen noch keine konkreten Wochentage** genannt werden. **Erst nach Bekanntgabe der Stundenpläne** zu Beginn des Schuljahres können die Eltern genauer bestimmen, an welchen Wochentagen ihr Kind im Umfang der mit der Anmeldung angegebenen Tage die OGTS besuchen wird. **WICHTIG: Eine Reduktion der bei der Anmeldung angegebenen Anzahl der Betreuungstage ist zu diesem Zeitpunkt nicht mehr möglich! Eine Erhöhung der Betreuungstage kann erfolgen, sofern noch Plätze vorhanden sind.**

Die Mindestteilnahme-Verpflichtung liegt bei zwei vollen Tagen, wobei auch ein Nachmittag gewählt werden kann, an dem die Schülerinnen und Schüler einen schulischen Pflicht- oder Wahlunterricht besuchen und in der verbleibenden Zeit bis 16.00 Uhr am OGTS-Angebot teilnehmen.

Während der Ferien findet keine Betreuung im Rahmen des offenen Ganztagsangebotes statt.

### 6.d) Anwesenheitspflicht und Regelung bei Verhinderung

Für die angemeldeten Schülerinnen und Schüler der OGTS besteht analog zum Vormittagsunterricht Anwesenheits- und Teilnahmepflicht. Grundsätzlich ist an den Betreuungstagen eine verbindliche Teilnahme am OGTS-Programm bis 16.00 Uhr vorgesehen, in sehr begründeten Ausnahmefällen, z. B. aus Gründen der Schülerbeförderung, zumindest bis 15.30 Uhr.

Bei Verhinderung einer Schülerin oder eines Schülers an der Teilnahme am gesamten Tagesunterricht (z. B. bei Erkrankung) ist keine gesonderte Abmeldung bei den Betreuern der OGTS erforderlich, diese werden vom Schulsekretariat informiert. Bei ausschließlicher Verhinderung der Teilnahme an der OGTS muss, wie bei jeder anderen schulischen Veranstaltung, eine Abmeldung im Sekretariat der Schule erfolgen; hierfür gelten dieselben Bedingungen wie für eine Abmeldung vom regulären Unterricht, z. B. bei Krankheit oder einer aus besonderen Gründen durch die Schulleitung erteilten Beurlaubung. Wie beim Regelunterricht auch müssen Anträge zur Beurlaubung von der OGTS spätestens zwei Tage vor Termin bei der Schulleitung eingereicht werden.

Dieses pädagogische Konzept ist von der Schulleitung und dem Kooperationspartner im Benehmen mit dem Elternbeirat und dem Schulforum erstellt und wird regelmäßig zur Anpassung und Sicherung der Qualität evaluiert.

**Neukonzeption: 24.11.2022**

*aktualisiert: 05.05.2026*

*gez. Mechthild Wand, OStDin  
Schulleiterin*